

Pressemitteilung

- Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Rheingau Literatur Preis 2026 geht an Lukas Rietzschel 11.111 Euro und 111 Flaschen Rheingauer Riesling an Lukas Rietzschel

Oestrich-Winkel, 09.06.2026 – Den Rheingau Literatur Preis 2026 erhält der Schriftsteller Lukas Rietzschel für seinen Roman „Sanditz“. Die durch das Rheingau Literatur Festival initiierte Ehrung wird in diesem Jahr zum 33. Mal vergeben. Die Auszeichnung ist mit 11.111 Euro und 111 Flaschen besten Rheingauer Rieslings dotiert. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie der Rheingau Musik Festival e.V. stiften je 5.000 Euro des Preises, der vom Relais & Chateaux Hotel Burg Schwarzenstein um 1.111 Euro ergänzt wird. Die erlesenen Weine stammen aus den herausragenden Kellern des Verbandes Deutscher Prädikatsweingüter Rheingau. hr2-hultur ist Medienpartner des Rheingau Literatur Festivals.

Der Rheingau Literatur Preis wird im Rahmen des diesjährigen Rheingau Literatur Festivals **am Sonntag den 27.9. um 11 Uhr auf Schloss Johannisberg** verliehen. Die Laudatio wird Andreas Platthaus (Künstlerischer Leiter Rheingau Literatur Festival) halten.

Die Jury begründet ihre Wahl folgendermaßen: *„In seinem Roman ‚Sanditz‘ erzählt Lukas Rietzschel eine Familiengeschichte aus der Lausitz, die fast ein halbes Jahrhundert, von den Siebzigern bis zum Ukraine-Krieg, umfasst. In diesen Zeitraum fallen die gesellschaftlichen Umbrüche in der DDR, die in die Wiedervereinigung mündeten, aber auch die Enttäuschungen, die die aufbruchsbereiten Bewohner der fiktiven Ortschaft Sanditz danach erleben und die daraus resultierende Skepsis gegenüber den Errungenschaften der neuen Epoche. Fokussiert auf drei Generationen der Familie Wenzel, bietet Rietzschel eine exemplarische Studie des Auseinanderfallens einer Gemeinschaft, in der sich ausgehend vom erzählerischen Brennpunkt Sanditz die Atmosphäre des Romans immer mehr erhitzt. Die Tradition der Wenderomane wird dadurch sowohl fortgeschrieben als auch um jene Transformation erweitert, die nach 1990 einsetzte. Rietzschel gelingt ein wahrnehmungsweitendes deutsches Porträt: ausgreifend nach Osten und dabei weit über die deutschen Grenzen hinaus - und über alle Klischees. Seine Wenzels sind Lausitzer Weltbürgerfiguren.“*

Timon Gremmels (Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur): *„Lukas Rietzschel ist eine kraftvolle und wichtige literarische Stimme des Ostens: In ‚Sanditz‘ verwebt er Sagen der Lausitz mit Familiengeschichten der Gegenwart. Dabei zeigt er pointiert, warmherzig und mit einem beeindruckenden Sprachgefühl, wie Erfahrungen aus einem untergegangenen Staat Generationen bis heute prägen, ohne ins Klischee abzudriften. Ich gratuliere Lukas Rietzschel herzlich zur Auszeichnung mit dem Rheingau Literatur Preis.“*

Karten- und Infoline: Tel. 06723 / 60 21 70 | <https://www.rheingau-literatur-festival.de>

Pressekontakt

Rheingau Literatur Festival / Rheingau Musik Festival Konzert GmbH
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Über den Preisträger Lukas Rietzschel, geboren 1994 in Räckelwitz in Ostsachsen. Schon sein Debütroman ‚Mit der Faust in die Welt schlagen‘ (2018) war ein Bestseller, der für das Kino verfilmt wurde. 2021 erschien der zweite Roman ‚Raumfahrer‘. Lukas Rietzschels Romane und Theaterstücke wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Gellert-Preis, dem Sächsischen Literaturpreis und dem Literaturpreis „Text & Sprache“. Sein Roman ‚Sanditz‘ war ein Bestseller.

Die Jury des Rheingau Literatur Preises setzt sich unter der Leitung von Andreas Platthaus (Leiter des Ressorts „Literatur und literarisches Leben“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung) zusammen aus Prof. Dr. Heiner Boehncke, Dr. Viola Bolduan (ehemalige Feuilletonchefin des Wiesbadener Kuriers), Dr. Alf Mentzer (Literaturredakteur des Hessischen Rundfunks) und Shirin Sojitrwalla (Literatur- und Theaterkritikerin).

Die bisherigen Preisträger waren Stefanie Menzinger, Ulla Berkéwicz, Herbert Maurer, Thomas Meinecke, Hella Eckert, Thomas Lehr, Peter Stamm, Bodo Kirchhoff, Robert Gernhardt, Reinhard Jirgl, Ralf Rothmann, Gert Loschütz, Clemens Meyer, Antje Rávic Strubel, Ursula Krechel, Christoph Peters, Jochen Schimmang, Josef Haslinger, Sten Nadolny, Ralph Dutli, Stephanie Bart, Klaus Modick, Saša Stanišić, Ingo Schulze, Robert Seethaler, Dörte Hansen, Annette Pehnt, Judith Hermann, Katerina Poladjan, Arno Geiger, Matthias Jügler und Jonas Lüscher.

Über das Rheingau Literatur Festival 2026

2026 öffnen wieder idyllische Spielstätten ihre Tore für die pure Leselust. Zur diesjährigen Weinlese hält an einem Wochenende im Spätsommer (**27.-30.8.**) sowie einem weiteren Ende September (**24.9.-27.9.**) mit insgesamt zehn Lesungen ein literarischer Jahrgang Einzug in einmalige Kulturstätten des Rheingaus. Dabei treten renommierte Autorinnen und Autoren mit bekannten Moderatorinnen und Moderatoren in Dialog zu ihren jeweiligen Büchern und geben Kostproben daraus. Zu den Veranstaltungsorten gehören in diesem Jahr, das **Weingut Baron Knyphausen**, das **Weingut Balthasar Röss**, das **Schloss Johannisberg**, die **Villa Belvedere** und die **Kelterhalle des Rheingau Musik Festivals**.

KARTEN & INFOS

Karten- und Infoline: Tel. 06723 / 60 21 70 | www.rheingau-literatur-festival.de

Pressekontakt

Rheingau Literatur Festival / Rheingau Musik Festival Konzert GmbH
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de